

## Sachunterricht - Tiere der Arktis

ab Klasse 3

Das Leben in der Arktis ist geprägt von ewigem Eis, langen, dunklen Wintern und einer kurzen, aber sehr intensiven Wachstumsperiode im Frühjahr und Sommer. Hier stößt die Evolution an ihre äußersten Grenzen. Die Tiere der Arktis haben sich perfekt angepasst an die unwirtlichen Gegebenheiten im ewigen Eis.

Der riesige Lebensraum Arktis beheimatet viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten, von denen es einige nur hier und nirgendwo anders gibt. Diese Tiere leben nicht nur am Land und auf dem Eis, sondern auch im eiskalten Polarmeer und unter dem Eis. Das wohl bekannteste und beeindruckendste Tier der Arktis ist der Eisbär, der zwar auf dem Packeis lebt, aber ebenso als Meerestier betrachtet wird, da er auch ein einmaliger Schwimmer ist. In der Küstennähe leben viele Walarten, von denen aber nur drei das ganze Jahr in der Arktis verbringen. Dies sind der Narwal, der Beluga-Wal und der Grönlandwal.

Die vorliegende Kartei bietet einen Einblick in ein schützenswertes Lebensgefüge, das durch den Klimawandel gefährdet ist, was dazu führt, dass viele Tierarten der Arktis vom Aussterben bedroht sind.

Die Kartei beschäftigt sich mit den folgenden Tieren: Eisbär, Walross, Kegelrobbe, Narwal und Polarfuchs.

Der Aufbau der Texte ist immer gleich und bietet so einen hohen Wiederekennungswert.

Zu jedem dieser Tiere regen Texte zum Lesen und Informieren an. Aufgaben zu den verschiedenen Texten vertiefen das Gelesene.

Nach dem Ausdruck macht Laminieren das Material haltbar für einen ständigen Einsatz.

Vor dem Laminieren werden die unteren Hälften der Seiten an den gestrichelten Linien nach hinten gefaltet. Hierdurch ist die jeweilige Lösung der Aufgaben auf der Rückseite zu finden.

Der beiliegende Laufzettel bietet einen Überblick über schon bearbeitete Karteikarten für Schüler und auch für die Lehrkraft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der Kartei.

**ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!**



**Die Arktis** Tiere in der Arktis

Die Arktis ist das Gebiet rund um den Nordpol. Der größte Teil dieses Gebiets wird vom Nordpolarmeere eingenommen, das hauptsächlich vereist ist. Es gehören aber auch die nördlichsten Teile Europas, Asiens, Nordamerikas und Grönlands zur Arktis. Die Temperaturen erreichen hier nie ihre volle Kraft. Trotz dies einige Tierarten in der Arktis. Sie haben sich angepasst.

**Aufgabe:**  
Schreibe die Sätze zu Ende.

- Die Arktis ist
- Der größte Teil wird vom
- Es gehören die nördlichsten Teile
- Die Temperaturen erreichen sogar
- Trotz dieser Temperaturen

**Kleine Eisbären** Tiere in der Arktis

Im Spätherbst gräbt die Bärin eine Schneehöhle. In dieser Höhle bringt sie meistens zwei kleine Eisbären zur Welt. Sie sind zunächst blind, winzig klein und leicht (circa 500 Gramm). Sofort nach der Geburt säugt die Bärin die Babys. Sie bleiben den ganzen Winter in der Höhle. Die Bärin frisst dann nichts. Im Frühling verlassen sie dann das erste Mal die Höhle. Die Mutter zeigt der Kleinen, wie man überlebt und Robben fängt. Die kleinen Eisbären bleiben etwa zwei Jahre bei der Mutter.

**Aufgabe:**  
Setze richtig in die Lücken ein.

Die Bärin gräbt im Spätherbst eine \_\_\_\_\_  
Sie bringt meist \_\_\_\_\_ kleine Eisbären zur Welt.  
Die Kleinen sind zuerst \_\_\_\_\_ und klein. Sie bleiben den ganzen \_\_\_\_\_ in der Höhle. Im \_\_\_\_\_  
verlassen sie das erste Mal die Höhle. Die Mutter zeigt ihnen alles auch wie man \_\_\_\_\_ fängt. Die kleinen Eisbären bleiben etwa \_\_\_\_\_ bei der Mutter.

**Das Walross** Tiere in der Arktis

Im Packeis und an den Küsten des Nordpolarmeeres lebt das Walross, das zu der Familie der Robben gehört. Die verlängerten Eckzähne, die sogenannten Hauer, sind das Auffälligste an den Tieren. Mit diesen Zähnen gräbt das Walross im Meeresboden oder schabst an den Klippen, um möglichst viele Weichtiere oder Krebse zu finden. Auch kämpft das Walross damit oder zieht sich vom Wasser aufs Eis. Die Haut ist fettig und rötlich. Mit dieser Haut bespannen die Eskimos ihre Boote. Bei Walrossern kann diese Haut bis zu 2,5 Zentimeter dick werden.

**Aufgabe:**  
Setze die Silben richtig zusammen. Löse dann das Rätsel.

Hau- -eis -se -fal- -Er- -er Rob-  
Pack- Kreb- -kö- -ben -mos -tig

Dort lebt das Walross:  
Das Walross gehört zu dieser Familie:  
So nennt man die Eckzähne:

Nahrung der Walrosser:  
Die Haut ist:  
Sie bespannen die Boote mit Walrosshaut:

**Kegeleobben - Jäger im Polarmeere** Tiere in der Arktis

Die Kegeleobbe ernährt sich von Fisch. Ihr Jagdrevier liegt nahe bei der Küste. Vor allem Dorsche, Heeringe, Plattfische, Lachse und Makrelen werden von ihr gejagt. Aber auch Garnelen oder Schnecken werden nicht verschmäht. Eine Kegeleobbe frisst ungefähr sechs Kilogramm Nahrung am Tag. Um an die Nahrung zu kommen, tauchen sie etwa 100 Meter tief.

**Aufgabe:**  
Was frisst die Kegeleobbe?  
Finde die Wörter im Suchtel.

W	E	G	D	Z	H	N	M	I	O	P
D	F	G	O	L	O	M	N	F	V	L
M	A	K	R	E	L	E	D	R	E	A
Z	H	B	S	A	S	D	F	G	H	T
U	H	N	C	T	G	B	V	F	E	T
P	L	K	H	E	R	I	N	G	F	F
L	K	J	H	G	F	D	S	W	X	I
S	C	H	N	E	C	K	E	Z	G	S
M	K	L	I	D	C	V	R	W	S	C
Q	W	E	L	A	C	H	S	L	K	H

**Kleine Kegeleobben** Tiere in der Arktis

Kegeleobben-Weibchen tragen Monate. Dann gehen sie an Land. Junges zu gebären. Ein Junges wiegt Kilogramm nach der Geburt. Die Mutter drei Wochen lang und die kleinen Robben nehmen in sehr schnell zu, sodass sie nach diesem Zeitraum Kilogramm wiegen. Die Kleinen können erst nicht schwimmt dauern circa drei bis vier Wochen, bis sie schwimmen. Die Kleinen Robben ist erst ganz weiß. Wegen dieses Fells von den Menschen getötet.

**Aufgabe:**  
Welche Antwort stimmt? Kreuze an.

- Wie lange tragen Kegeleobben-Weibchen?  
a) 12 Monate b) 11 Monate c) 9 Monate d) 8 Monate
- Wie viel wiegt ein Junges nach der Geburt?  
a) 10 Kilo b) 20 Kilo c) 18 Kilo d) 28 Kilo
- Wie lange säugt die Mutter das Junges?  
a) 3 Wochen b) 2 Wochen c) 4 Wochen d) 1 Woche
- Wie lange dauert es, bis das Junges schwimmen kann?  
a) 1 bis 2 Wochen b) 2 bis 3 Wochen c) 3 bis 4 Wochen d) 4 bis 6 Wochen
- Welche Farbe hat das Fell des Junges?  
a) braun b) grau c) schwarz d) weiß

**Alles über den Polarfuchs** Tiere in der Arktis

Der Polarfuchs wird zwischen 50 und 70 Zentimeter lang und 30 Zentimeter hoch. Sein buschiger Schwanz ist mit 35 Zentimetern relativ lang und er kann ihn bei einem Schneesturm um sein Gesicht wickeln. Er wiegt zwischen vier und neun Kilogramm. Im Sommer ist sein Fell schieferblau oder grauschwarz, im Winter ist es dann ganz weiß. Der Polarfuchs hat das wärmste Fell aller Säugetiere. Es ist sehr weich, dick und dicht, sodass er Temperaturen bis zu -70°C überleben kann. Sogar die Pfoten und die kurzen Ohren sind dicht behaart.

**Aufgabe:**  
Schreibe einen Steckbrief über den Polarfuchs.

Name: \_\_\_\_\_  
Größe: \_\_\_\_\_  
Gewicht: \_\_\_\_\_  
Farbe: \_\_\_\_\_  
Besondereigenschaften: \_\_\_\_\_

